

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 34: n

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willst Du vor Altersbeschwerden Dich retten, nimm KERNOSAN Nr. 1 Kräutertabletten!

Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten durch ihre anregende Wirkung auf die Magen-, Darm-, Leber-, Galle- und Nierentätigkeit das Herz. — Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien, Vers. d. Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 415 28.



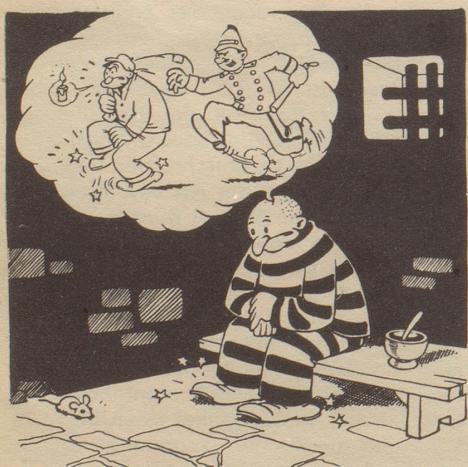
Bei grosser Wärme Zirkulan

als Hilfe gegen Zirkulations-Störungen. Zirkulan befreit von Kopfdruck, entlastet das Herz und bringt durch die belebte Zirkulation leichteres Arbeiten. Fr. 20.55, 11.20, 4.95 beim Apoth. u. Drog., wo nicht, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Hotel Löwen Schaffhausen und Bar

Bes. E. Meier-Hirt und Sohn

Neuzeitliches Restaurant und Speisesaal Saison-, Wild- und Grill-Spezialitäten Größte Auswahl. Alle Zimmer fl. Wasser



Den Dieb schnapp hier ein Polizist, der flinker noch als dieser ist. Schnellfüßig ist die Hermandad, die «Lebewohl»* zur Fußpfleg hat!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmildernendem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenplaster für die Fuß-Sohle (Couver). Packung Fr. 1.55. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

wi. Ich möchte nur bemerken, daß ich in meiner Wohnung die Anwesenheit von Männerrrn nicht schätze. Darf ich Sie und Ihre Freundin bitten, diesem Wunsche Rechnung zu tragen? — Nun machte ich erst einmal ein ganz dummes Gesicht, und dann wagte ich die schüchterne Bemerkung, daß ich halt nicht im Sinne habe, das Zimmer mit einer Freundin zu teilen, sondern eben mit einem Exemplar jener Männer ... «mit meinem Mann nämlich», fügte ich rasch hinzu, als ich das Entsetzen auf dem Gesicht des Fräuleins gewahrte. Wir sprachen nicht mehr lange miteinander. Ich war zu stark ergriffen von Mitleid mit jenem armen Fräulein, das so schreckliche Erfahrungen gemacht zu haben scheint mit den bösenrrrr.

Eine zweite Variation über das Thema „Mann und Frau“ blieb nicht lange aus. Diesmal war es eine Hausfrau, die ich mit meinem unverschämten Anliegen heimsuchte. Ein Ehepaar komme nicht in Frage, sagte man mir und schob mich sanft aber bestimmt zur Türe hinaus. Und da stand ich mit einem Rätsel mehr auf der Straße.

Auch mein Mann hatte mittlerweile sein Glück versucht — und bald ein geeignetes Zimmer gefunden, wenn ja wenn er nicht dummerweise seinen Zivilstand bekanntgegeben hätte; denn alsbald sank das Interesse jenes Fräuleins auf Null ... Wir wollen nicht raten warum.

Das Resultat all dieser liebevollen Abweisungen war, daß wir unsere Ansprüche immer tiefer und tiefer schraubten und zuletzt dem alten Mann beinahe um den Hals fielen, der es wagte, uns in seine Wohnung aufzunehmen. Wir ahnten nicht, daß wir in eben dieser Wohnung die wahrhaft erhabenste Auffassung von der Ehe vorgesetzt bekommen sollten.

Es war eine Miniaturausgabe von einem Zimmer, in das wir geführt wurden. Aber die Philosophie unseres Wohltäters tröstete uns und ließ das Kämmerchen in unserem Geiste zum mächtigen Saale werden. — Wozu brauchten wir denn zwei Sitzplätze am Tisch? Unser beider Geist ist ja in der Ehe eins geworden. — Wozu brauchten wir einen Spiegel? Wir waren ja so überwältigt vom gegenseitigen Anblick, daß wir unser eigenes Anlitz gar nicht gesehen hätten. — Wozu brauchten wir gar zwei Waschbecken und jeden Tag zwei Krüge Wasser? Sind wir denn nicht eine Seele und ein Leib geworden?

Schon nach drei Wochen erkannten wir, daß wir zu sündhaft waren für dieses Himmelreich auf Erden — und wir zogen aus — zu einer Hauswirtin, die meinen Gemahl mit den Worten empfing: «Was, Si bringed grad no ä Frau mit? Das isch ja fabelhaft. Dänn mues ich Ires Zimmer nid putzel» Lotti

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All guet und gnueg. Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester

Neu renoviert! Ferien-Arrangements. Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtli



Die Frau

Kleine Respektlosigkeiten über die Frauen

Briganten verlangen Geld oder Leben, Frauen beides! Samuel Butler

Frauen interessieren sich immer für Hüte, nur nicht für Fingerhüte. Schopenhauer

Frauen schenken Männern das reinste Gold des Lebens, aber sie verlangen es in Kleingeld gewechselt zurück. Oscar Wilde

Frauen, welche einem Manne auf halbem Wege entgegenkommen, gehen immer zu weit. Julius Stettenheim

Die Nerven von Spinngeweb', d'Herzen von Wachs und d'Köpferl von Eisen, das ist der Grundriß der weiblichen Struktur. Johann Nepomuk Nestroy

Frauen wären viel charmanter, wenn man in ihre Arme fallen könnte, ohne in ihre Hände zu geraten. Ambros Bierce

Daf unter Tausenden ein weiser Mann Kein gutes Weibchen finden kann, Das wundert mich recht sehr, Doch wundert mich noch mehr, Daf unter Tausenden ein weiser Mann Nicht eine gut sich machen kann.

Lessing
Gesammelt von PK

Ein Wort zum Frauenstimmrecht!

Liebes Bethli! Darf ich einmal mit Dir darüber plaudern, ohne daß die männlichen Leser gleich einen Schock kriegen, weil ich dafür bin? Aus dem Ausland zurückgekehrt, habe ich gelesen, daß das Frauenstimmrecht nicht nur ein Wunschtraum, sondern eine Notwendigkeit ist.

Einmal der Gerechtigkeit halber, von der Frau wird heute genau so viel verlangt wie vom Manne. Sie muß sich ihr Brot selber verdienen können und, ja, ja ... auch Steuern bezahlen!!

Welche Mutter hat ihr Töchterchen noch brav zu Hause, bis der Kavalier sich zeigt, der für sie bis ans Lebensende sorgen will? Zudem besuchen die Frauen heute Mittelschulen und sogar die Universität. Wer wagt da noch zu behaupten, daß der Mann „intelligent“ sei? Nun wird mir bestimmt das bekannte Wort entgegengeschleudert: «Er macht es mit der Logik, sie mit dem Gefühl», ich aber sage darauf: Wo Logik mit Gefühl sich verbindet, kommt das beste Ergebnis heraus.



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See

Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Fischspezialitäten

Glänzende Unterhaltungskapelle. Parkplatz Tel. (041) 751263 J. L. Fuchs